

## **Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs – Rechtsgrundlagen und die rechtsbehelfssichere Praxis –**

Die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs erfordert von den Bediensteten ein solides rechtliches Wissen, um auch in schwierigen Situationen einwandfreie und rechtsbehelfssichere Entscheidungen treffen zu können. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Akzeptanz der ordnungsbehördlichen Tätigkeit beim Bürger sehr wichtig.

Im Seminar werden die grundlegenden Kenntnisse der Verkehrsüberwachung praxisorientiert erläutert, diskutiert und fallbezogen vertieft.

- Rechtliche Grundlagen (StVG, StVO, OWiG, VerwarnVwV u. a.)
- Räumlicher Anwendungsbereich der Verkehrsvorschriften (öffentlicher Verkehrsraum, Parkhäuser, Privatflächen)
- Rechtliche Voraussetzungen für eine Ahndung, Ermessen
- Halte- und Parkverstöße, parkregelnde Verkehrszeichen, Problemfälle
- Bußgeldverfahren, Einspruch
- Verfahrensrechtliche Anforderungen, Kosten
- Umgang mit Straftaten gegen Vollzugsbedienstete, z. B. Nötigung, Beleidigung
- Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

### **Teilnahmebedingungen:**

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich an. Ihre Dienststelle erhält mit der Teilnahmebestätigung die Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr von 160,00 € zzgl. 19 % MwSt. pro Teilnehmer schließt Arbeitsunterlagen und Erfrischungsgetränke ein. Bei Stornierung nach dem 24.11.2019 sind 35 % der Gebühr, bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie Absage am Seminartag ist die volle Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum **13.12.2019**.

### **Preis**

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

### **Referent/-in**

**Prof. Dr. Torsten F. Barthel**, Dipl.-Verwaltungswirt, seit über 20 Jahren Dozent von BITEG-Seminaren

### **Seminarteilnehmende**

Ordnungsamt, Vollzugsbedienstete und Beschäftigte im Innendienst sowie Bußgeldstelle

### **Ort und Datum**

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

04-12-2019 (09:00 - 15:30 Uhr)